

BONDEX BOOTS- & YACHTLACK

- Farbloser, lösemittelhaltiger Boots- und Yachtlack.
- Für Aussen – und Innenholzflächen auf Booten.
- Hohe UV - Beständigkeit.
- Extremer Schutz vor Wasser, Sonne und weiteren Witterungs-Einflüssen.
- Besondere Strapazierfähigkeit.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produkt- Bezeichnung	BONDEX BOOTS- & YACHTLACK
1.2	Hersteller	PPG Coatings Deutschland GmbH.
1.3	Produktart	Farbloser, lösemittelhaltiger BOOTS- & YACHTLACK.
1.4	Anwendung	Außen - und Innenholzflächen auf Booten. Nur oberhalb der Wasserlinie verwenden!
1.5	Produktwirkung	Farblose, hochglänzende Versiegelung.
1.6	Farbton	Farblos WICHTIG: Die Wirkung von Farblos auf verschiedenen Holzarten kann unterschiedlich sein. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden.
1.7	Lieferform	Gebrauchsfertig.
1.8	Verpackung	0,25 Liter 0,75 Liter und 2,5 Liter.
1.9	Prüfzeichen	/

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1	Bindemittel	Modifiziertes Alkydharz.
2.2	Lösemittel	Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere.
2.3	VOC-Gehalt	Die Anwendung auf Booten fällt nicht in den Geltungsbereich der Richtlinie.
2.4	Zusatzstoffe	Additive

BONDEX BOOTS- & YACHTLACK

3. Technische Daten

- | | | |
|------|---------------------|--|
| 3.1 | Festkörper | ca. 47 % w/w |
| 3.2 | Viskosität | flüssig |
| 3.3 | Glanzgrad | hochglänzend |
| 3.4 | Geruch | Nach Lösemittel. Nach dem Trocknen geruchlos. |
| 3.5 | Verbrauch | ca. 75 bis 80 ml/m ² / 1 Liter reicht ca. 13 m ² / abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln. |
| 3.6 | Trocknungszeit | <p>Staubtrocken nach ca. 2 Stunden; überstreichbar nach ca. 24 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchte). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen tropischen Holzarten können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.</p> <p>Um einwandfreie Trocknung zu erzielen:</p> <ul style="list-style-type: none">- für gute Belüftung sorgen.
(Geringer Luftwechsel, z.B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung)- sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten.
(Zu hohe Schichtdicken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!) |
| 3.7 | Wetterbeständigkeit | Gut |
| 3.8 | Lichtbeständigkeit | Gut. |
| 3.9 | Alkalibeständigkeit | Nach Durchhärtung der Beschichtung gegeben. |
| 3.10 | Biozide Wirkung | Keine |
| 3.11 | Verdünnung | Unverdünnt, Streichen und Rollen. |
| 3.12 | Lagerfähigkeit | In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren. |

4. Untergrund

- 4.1 Untergrundart **Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3)**

Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

BONDEX BOOTS- & YACHTLACK

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon-Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western-Red-Cedar.

4.2	Untergrund-Beschaffenheit	Der Untergrund muss vor Gebrauch angeschliffen werden und sauber, trocken, tragfähig, fett-, silikon-, leim und wachsfrei sein. Lose Altanstriche oder Rost sollten vorher unbedingt entfernt werden.				
4.3	Vorbehandlung	Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern. Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile etc. entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Bondex Holz Neu 4163 aufhellen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen.				
4.4	Holzfeuchtigkeit	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Maßhaltige Bauteile:</td> <td style="text-align: right;">13 % +/- 2%.</td> </tr> <tr> <td>Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile:</td> <td style="text-align: right;">max. 18 %</td> </tr> </table>	Maßhaltige Bauteile:	13 % +/- 2%.	Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile:	max. 18 %
Maßhaltige Bauteile:	13 % +/- 2%.					
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile:	max. 18 %					

5. Verarbeitung

5.1	Auftrags-Verfahren	Streichen oder Rollen.
5.2	Verarbeitungs-Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Vor Gebrauch gut aufrühren. • Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 5°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. • Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nummer an einer Fläche verarbeiten. • Vor Verwendung stets Probeanstrich durchführen.

Wichtig:

- Die Verarbeitung und vor allem die Trocknung von Bootslacken sollte nicht unter 10°C stattfinden. Diese Angabe bezieht sich auf Lackmaterial, Untergrund und Raumtemperatur während der Verarbeitung und der darauf folgenden Trocknungs- und Aushärtezeit.
- Vermeiden Sie eine Verarbeitung am Abend, denn Kondensationsfeuchtigkeit kann zu Glanzverlust führen.
- In warmer oder windiger Umgebung können 10% Verdünnungszugabe mit BONDEX Terpentin-Verdünnung die Verarbeitung erleichtern.
- Eine spezielle Grundierung ist nicht nötig. Als Grundierung können Sie ebenfalls unseren BONDEX BOOTS- & YACHTLACK verwenden. Hierbei hilft ein Anstrich-Aufbau nach dem "Fett auf mager" Prinzip, das bedeutet, dass der BONDEX BOOTS- & YACHTLACK für den Grund- (15% bis 10%) und Zwischenanstrich (10% bis 5%) mit BONDEX Terpentin-Verdünnung verdünnt werden kann. Durch die Verdünnungsschritte wird der Anstrich-Aufbau deutlich "magerer" als im Originalzustand und trocknet entsprechend schneller. (Werden noch

BONDEX BOOTS- & YACHTLACK

- weitere Anstriche aufgetragen, so wird der folge Anstriche stets etwas weniger verdünnt als der zuvor aufgetragene Anstrich)
- Der BONDEX BOOTS- & YACHTLACK ist nicht für eine permanente Wasserbelastung geeignet.
 - Staubquellen sollten entfernt werden.
 - Nicht bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe), Regen oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
 - Bei neuen Holz-Bauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung
- 5.3 Erstbeschichtung 2 – 3 x BONDEX BOOTS- & YACHTLACK
- Nur im Außenbereich:**
Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A), vorab 1 x mit Bondex Nadelholz Imprägnierung Plus grundieren.
Auf alle „nicht“ bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.2 Gruppe B) wird der BONDEX BOOTS- & YACHTLACK, im üblicherweise für Ölfarben empfohlenen dreischichtigen Aufbau, „von mager nach fett“ aufgetragen. Den Bootslack somit je nach Anwendung und Anzahl der Anstrich ca. 5 bis 15% mit Bondex Terpentin-Verdünnung verdünnen.
- Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.**
- 5.4 Renovierungs-Beschichtung Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten, angeschliffenen und gereinigten Altanstrichen (siehe 4.3):
1 - 2 x BONDEX BOOTS & YACHTLACK
- Endbeschichtete Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.**
- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort mit Testbenzin oder Pinselreiniger.

6. Sicherheits-Ratschläge / Gefahren-Hinweise

Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt. die aktuelle Version kann im Internet unter www.bondex.de abgerufen werden.

Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Wiederholter Haut-Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebinde-Etiketten sind zu beachten.

Bondex-Service-Center:

Falls Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gern.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet www.bondex.de:

☎ +49 (0) 234 / 869 492 / 📠 +49 (0) 234 / 869 380

Giftnotruf Berlin: ☎ +49 (0) 30 / 30 686 700

Ist Ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

BONDEX BOOTS- & YACHTLACK

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer:
☎+49 (0) 234 / 869 492

7. Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Weitere Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

8. Allgemeine-Hinweise

Produkt - Code: M-KH02.

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Aerosol / Dampf nicht einatmen. Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen, ggf. Arzt konsultieren. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Mit dem Produkt getränkte Arbeitsmittel, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstaub etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Offene Flammen vermeiden. Nur in Originalgebinden aufbewahren

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von BONDEX BOOTS- & YACHTLACK seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, von BONDEX BOOTS- & YACHTLACK für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.